

## **Modernisierung der Strecke Hamburg-Lübeck: Ersatzbusse während der Bauarbeiten**

DB modernisiert Schienennetz: Vom 9. bis 12. August sperrt die Strecke Hamburg-Lübeck für Arbeiten am neuen Stellwerk und Oberleitungen.

### **Die Auswirkungen der Gleisinfrastruktur-Modernisierung auf die Mobilität in Hamburg**

Die Deutsche Bahn (DB) hat erneut Maßnahmen zur Modernisierung ihres Schienennetzes in der Region Hamburg angekündigt. Diese Initiative ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Hamburg und Lübeck und hat weitreichende Folgen für die Mobilität der Pendler sowie für den Güterverkehr.

#### **Was passiert konkret?**

Von Freitag, 9. August, 17 Uhr bis Montag, 12. August, 5 Uhr werden umfangreiche Arbeiten an den Oberleitungen durchgeführt. Zusätzlich erfolgt ein Kabeltiefbau für das neue Elektronische Stellwerk (ESTW) Wandsbek in Tonndorf. Dieses Projekt zielt darauf ab, zwei veraltete Relaisstellwerke zu ersetzen, die gegenwärtig die Signale und Weichen zwischen Wandsbek und Rahlstedt steuern.

#### **Wer ist betroffen?**

Die Hauptakteure bei diesem Umbau sind die Deutsche Bahn und die Pendler, die täglich die Verbindungen zwischen den beiden Metropolregionen nutzen. Auch der Güterverkehr wird durch die parallel laufenden Bauarbeiten in Hamburg Veddel beeinträchtigt, da dieser ohnehin bereits verringert wurde. Dies könnte für viele Unternehmen eine Herausforderung darstellen, die auf den Transport von Waren durch das Schienennetz angewiesen sind.

## **Wo genau findet die Umgestaltung statt?**

Die Bauarbeiten sind auf der wichtigen Bahnstrecke Hamburg-Lübeck angesiedelt, die sowohl für Pendler als auch für den Gütertransport von erheblicher Bedeutung ist. Der Bauort in Tonndorf ist strategisch wichtig, da dort das neue Stellwerk installiert wird.

## **Warum ist diese Modernisierung entscheidend?**

Diese Maßnahmen zur Schienenmodernisierung sind nicht nur entscheidend für die langfristige Stabilität des Bahnverkehrs, sondern dienen auch der Effizienzsteigerung. Mit der Inbetriebnahme des ESTW Wandsbek, die für Ende des Jahres 2023 geplant ist, wird die DB in der Lage sein, mehr Zugverbindungen zu koordinieren und somit die Pünktlichkeit erheblich zu verbessern. Darüber hinaus kann die moderne Technik auch neue Verkehrsangebote wie die S4 besser unterstützen. Dies alles hat das Potenzial, die Attraktivität des Schienenverkehrs zu erhöhen und die Abhängigkeit vom Individualverkehr zu reduzieren.

## **Was sollten Pendler beachten?**

Für den oben genannten Zeitraum wird die Strecke Hamburg-Lübeck gesperrt, weshalb Ersatzbusverkehre eingesetzt werden. Pendler sollten sich rechtzeitig informieren und gegebenenfalls

alternative Reisemöglichkeiten in Betracht ziehen. Die DB plant zudem, die während der Sperrung durchgeführten Arbeiten zu bündeln, um zukünftige Störungen im Betriebsablauf zu minimieren.

Insgesamt spiegelt dieses Projekt einen bedeutenden Trend in der heutigen Verkehrspolitik wider, in dem Investitionen in die Schieneninfrastruktur als Schlüssel zur Förderung nachhaltiger Mobilität angesehen werden. Die Modernisierung des Schienennetzes in Hamburg wird somit nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch zur Verbesserung der Lebensqualität der Anwohner beitragen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**